

Michael Böhm und die Erfüllung eines Traums



Wenn Weihnachten, Ostern, Geburtstag und Lottosechser auf einen gemeinsamen

Zeitpunkt fallen, dann entspricht das ungefähr 50 Prozent jenem Glücksgefühl, mit

welchem Michael Böhm seit letztem Wochenende durch die Gegend rennt. Für den

dreifachen 2WD-Staatsmeister hat sich ein wahrer Wunschtraum verwirklicht. Bei der

kommenden Waldviertel-Rallye am 6./7. November sitzt er mit seiner Copilotin Katrin

Becker in jenem Ford Fiesta S2000 von Zellhofer Motorsport, den zuletzt Hermann

Neubauer durch die österreichische Meisterschaft trieb.

„Ich kann es noch gar nicht glauben. Dass ist das erste Mal überhaupt in meiner

Karriere, dass ich mit einem Allrad-getriebenen Fahrzeug eine Rallye bestreiten kann“,

jubelt der 42-jährige Niederösterreicher über den gelungenen Coup, dem die

Bündelung der Kräfte einiger Sponsoren vorangegangen war.

Böhm: „Neben meinen Saisonalen Gönner Suzuki, Auto aktuell, Castrol und Michelin möchte ich mich dafür bei webnotar.at, Dataplexx, Druckerei Berger, Beltenick/Schlüter Motorsport,

Last Exit Motorsport, Bollwerk Entertainment Group und letztendlich bei ZM Racing und vor allem meinem Onkel Christian Böhm für das Zustandekommen dieses für mich genialen Projekts bedanken.“

Sportlich gesehen steht Michael Böhm freilich ebenso vor Neuland. „Ich lasse alles auf mich zukommen, gehe ohne große Erwartungen in die Rallye und freue mich einfach nur auf meine Duelle mit den stärksten Autos im Bewerb. Aber andererseits sehe ich es schon als eine Art Standortbestimmung und denke da auch bereits an die Saison 2016.“

Eine tragende Rolle spielt auch Katrin Becker. Die deutsche Copilotin könnte ihre Sammlung von mittlerweile vier 2WD-Staatsmeistertiteln um den zusätzlichen Gewinn in der heurigen Beifahrer-Wertung der ORM vergrößern. Böhm: „Dass jemand in einem Jahr gleichzeitig den Staatsmeistertitel in der zweirad- und der allrad-getriebenen Klasse gewinnt, ist wohl auch eine Premiere. Ich werde alles dafür tun, Katrin diesen außergewöhnlichen Triumph zu ermöglichen.“

Dazu müsste das Duo Böhm/Becker im Waldviertel vor Routinier Walter Mayer ins Ziel kommen. Dessen Copilot Bernhard Ettel liegt in der Beifahrer-Gesamtwertung nur drei Zähler hinter Becker. Keine leichte Aufgabe – denn Mayer, letztes Jahr immerhin Dritter in der Rallye-Staatsmeisterschaft, sitzt in einem bärenstarken Peugeot 208 R5!